

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg

50 Jahre jung und neue Uniform

Am Samstag, 5. März 2016 findet die 89. Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes ZTPV in der Mehrzweckhalle in Schwanden statt. Bereits vor 44 Jahren hat der Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg diesen Anlass organisiert und durchgeführt.

Keine Angst, die Delegierten treffen sich bereits ab 10.00 Uhr um die aktuellen Geschäfte zu besprechen. Bei der Türöffnung um 19.00 Uhr wird die Halle für das Jubiläum und die Neuuniformierung festlich bereitstehen.

50 Jahre zusammenzufassen ist nicht eine einfache Aufgabe, aber ich kann Ihnen bereits verraten, dass unser Jubiläums-OK eine sehr tolle Arbeit geleistet hat, indem sie unter anderem eine Festschrift kreiert haben. Ein persönliches Ereignis von mir, war der Empfang 1984 im Adler in Sigriswil. Mein Bruder Roger durfte zum ersten Mal



an ein Tambourenfest reisen und ich war so erleichtert als er wieder aus dem Auto stieg. Er sah zwar etwas müde aus. Was er jedoch damals am Fest in Biberist essen musste, fand ich schon etwas eklig „Schlange-Öhren mit Bouillon“.

Auf diese Weise werden x Erlebnisse aus dem Vereinsleben erzählt, welche schlussendlich nur diejenigen im Detail kennen, die dabei waren.

Hier ein Ausschnitt aus der Jubiläumsschrift:

1967

Schon im ersten Vereinsjahr wurde an zwei Reisen teilgenommen. Die eine mit der Musikgesellschaft Merligen, die andere mit dem Tambourenverein Thun.

1969

In diesem Jahr wurde ein Theater einstudiert und aufgeführt.

1970

Erste eigene Vereinsreise auf die Süd Rampe, um einmal den richtigen Fendant zu probieren. Nach einem gemütlichen und lustigen



50 Jahre
Tambourenverein
Sigriswil-Beatenberg
1966-2016



Jubiläumsfeier mit Neuuniformierung
Samstag, 5. März 2016 Mehrzweckhalle Schwanden

ab 19.00 Uhr	Festwirtschaft
ab 20.00 Uhr	Abendprogramm mit Jubiläumsfeier und Neuuniformierung
ab 23.00 Uhr	Barbetrieb
Mitwirkende	Tambourenverein Frutigland Sigriswiler Örgelifäger

Freundlich lädt ein Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg

Abend, fielen wir ins Bett, denn der Fendant hat einigen von uns nicht gut getan.

1972

Am 31. Januar organisierte unser Verein bereits die Delegiertenversammlung des ZTPV.

1984

Neue Uniform: Braune Hose,

beiges Hemd, alte Krawatte.

Tambourenfest Biberist: Dieses Fest ist sicher noch jedem in guter Erinnerung, besonders denjenigen, die eine nächtliche Velotour unternahmen. Wer fährt, trinkt nicht! Das wäre wohl auch für die neue...

Fortsetzung Seite 6

INHALT

Reglemente + öV	2
Dauids Geissen	3
Wintersport	4
Peru und Philippinen	7
Suppentag	8
Gratulationen	9
Frühlingsaktion	10
Woher kommt unser Wasser?	12

Einsetzung Arbeitsgruppe „Spezialfinanzierungsreglemente“

Das Geschäft Spezialfinanzierungsreglemente (Abfall, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung) wurde vor der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2015 zurückgezogen und nicht behandelt. Der Gemeinderat hatte die Anregungen aus der vorgängigen Informationsveranstaltung vom 18. November 2015 der Bevölkerung ernst genommen und geprüft. Im Anzeiger Interlaken sowie in der Drachebärg Zytig wurde ein Aufruf publiziert, damit sich interessierte Bürgerinnen und Bürger melden können, um in der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Spezialfinanzierungsreglemente mitzuarbeiten. Auf das Inserat meldeten sich verschiedene Personen und weitere Personen wurden persönlich angefragt. Der Gemeinderat hat nun, um die Spezialfinanzierungsreglemente und -verordnungen für Abfall, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung zu erarbeiten bzw. die Reglemente und Verordnungen vom 4. Dezember 2015 zu überarbeiten, die Arbeitsgruppe „Spezialfinanzierungsreglemente“ eingesetzt. Die Arbeitsgruppe besteht aus 9 Mitgliedern. Anfangs September 2016 ist eine nochmalige öffentliche Informationsveranstaltung geplant.

Neufassung Verordnungen

Der Gemeinderat hat die Neufassungen Verordnung über die Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen und Verordnung über die Berechtigungsregelung GERES

(Gemeinde Register System) genehmigt. Sie treten per 1. März 2016 in Kraft.

Die Verordnungen können auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden oder gegen eine Gebühr bezogen werden. Zusätzlich sind die Verordnungen auf www.beatenberg.ch (aktuell) aufgeschaltet. Gegen die Erlasse kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation (Frist bis 29. März 2016) beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken, Beschwerde eingereicht werden.

Circus Olympia GO, Gelterkinden

Der Circus Olympia GO fragt um eine Gastspielbewilligung vom 11. bis 17. Juli 2016 auf dem Parkplatz Waldegg in Beatenberg an. Der Gemeinderat steht dem Gesuch positiv gegenüber und erteilt die Bewilligung.

Regionales Angebotskonzept 2018 – 2021

Um das Angebot des öffentlichen Verkehrs für die Fahrplanperioden 2018 – 2021 zu planen, wurde die Regionalkonferenz Oberland-Ost vom Kanton Bern beauftragt, das regionale Angebotskonzept 2018 – 2021 zu erarbeiten. Der Kanton Bern stellt Zielvorgaben, respektive Minimalanforderungen bezüglich Kostendeckungsgraden und Nutzung des ÖV-Angebotes auf. Im Sinne einer Erfolgskontrolle werden die einzelnen Linien beurteilt. Bei Nicht-Erreichen der Minimalvorgaben sind geeignete Massnahmen zu prüfen, bei Nicht-Erreichen der Zielanforderungen sind von den

Transportunternehmungen Vorschläge zur Verbesserung einzu-reichen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Regionalkonferenz Oberland-Ost zu beantragen, dass in den kantonalen Angebotsbeschluss in der ersten Priorität, anstatt zweiter Priorität, (Interlaken – Beatenberg), die Verdichtung saisonal zum Halbstundentakt aufzunehmen ist. Ebenfalls soll eine Nachtverbindung um 23.02 Uhr zwischen Interlaken West und Beatenberg, Station für die gesamte Woche (nicht nur Freitag und Samstag) eingegeben werden, wie dies auch für Ringgenberg und Bönigen angeboten wird.

Der Gemeinderat

Steuererklärung 2015

Die Steuerverwaltung (STV) des Kantons Bern verzichtet seit 2012 aus ökologischen und ökonomischen Gründen auf die automatische Zustellung der Wegleitung. Die STV hat zudem beschlossen, ab Steuerjahr 2014 auch keine Steuererklärungsformulare in Papierform an die Steuerpflichtigen zuzustellen. Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung finden Sie auf dem zugestellten Brief der STV. In der Regel 15. März 2016. Fristverlängerungen bis zum 15. September 2016 können Sie online unter www.taxme.ch gebührenfrei einreichen. Für Fristverlängerungen auf dem Postweg an die STV, Region Oberland, wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.- berechnet. Reichen Sie zusammen mit der Steuererklärung nur die ausdrücklich verlangten Belege ein. Die Steuererklärung kann elektronisch

mit TaxMe-Online unter www.taxme.ch oder TaxMe-Offline (ohne Internetverbindung) am PC oder Mac ausgefüllt werden. Selbstverständlich ist es weiterhin erlaubt, die Steuererklärung handschriftlich in Papierform auszufüllen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Inserate in der DZ

Gute Werbung für Ihr Geschäft oder für private Anzeigen.

Kleininserat (120 Zeichen)

CHF 30.00

Inserat 45 x 50mm CHF 70.00

Inserat 92 x 50mm CHF 120.00

Interessante Abopreise

Wir übernehmen Ihre Daten oder gestalten die Inserate für Sie.

Anfragen gerne an Daniel Zobrist 079 756 99 92

info@artworking.ch



Beatus

Werte Kundschaft

Nach über 10-Jähriger Geschäftstätigkeit, sehen wir uns aus wirtschaftlichen Gründen leider gezwungen, **per Ende April 2016 das Geschäft zu schliessen.** Wir danken für Euer Verständnis!!

Ihr Beatus Lebensmittel-Team



zumstein elektro

Elektro Installationen

Haushaltapparate

Reparaturen

TV/Sat-Anlagen

Telefon/EDV

Photovoltaik

Moos, 3803 Beatenberg

Natel 079 311 10 18

Telefon 033 847 07 07

www.zumstein-elektro.ch

zumsteinelektro@bluewin.ch

Chum Geissli, chum Gibe chum....



hr. Geissen sind hochintelligent, immer neugierig und verspielt. Sie sind geschickt kletternde Tiere. Die Männchen tragen einen Kinnbart und meist nach hinten gekrümmte Hörner. David Gafner, im Sommer Senn auf Gemmenalp, weiss über seine 52 Geissen, davon 30 Milchgeissen, 21 Gitzeni und einen Bock, viel Interessantes zu berichten:

Bündnerstrable, Saanegeiss, Gamsfarbige Gebirgsgeiss, das ist eine Auswahl der Rassen, die wir züchten. Wir, das heisst, Marlies Gerber, meine Lebensgefährtin, ihres Zeichens Tierarztgehilfin, und eine Anzahl freiwilliger Helfer, wie Götti Bernhard, Vater Fritz und Bruder Danny, ermöglichen es mir, diese Geissenschar artgerecht zu betreuen. All diesen guten Geistern herzlichen Dank.

Eine Geiss gibt je nach Jahreszeit, Rasse und Alter zwei bis sechs Liter Milch täglich. Ihre Höchstleistung erbringt sie im Alter zwischen

vier und fünf Jahren. Zur Zeit verarbeiten wir pro Tag 50 Liter Milch zu fünf Kilogramm Käse. Die Laibe wiegen zwischen 200 Gramm und zwei Kilogramm. Wir stellen reine Geissmilchchäsli, aber auch allerlei Spezialitäten mit Chili, Alpenkräutern, Pfeffer und Knoblauch, Baumrüssen und Köstlichkeiten nach Wunsch, her.

Gitzi Brägel zu Ostern, wie es früher gang und gäbe war, ist nicht mehr gefragt. Wir lassen die Geissen am liebsten bei einem Lebendgewicht von 25 Kilogramm schlachten. Ausser Frischfleisch verkaufen wir auch Trockenwürste, die in Sigriswil geräuchert werden.

Die Trächtigkeit einer Geiss beträgt fünf Monate. Meist kommen ein bis zwei Junge auf die Welt. Drillinge sind eine Ausnahme. Bei uns wird natürlich besamt. Den Bock wechseln wir alle Jahre, damit wird Inzucht vermieden. Jede unserer Geissen trägt einen Namen. 2015 starte-

ten wir mit dem Anfangsbuchstaben A, zum Beispiel: Akelei, Anis, Amsel.....

2016 beginnen alle Namen mit einem B, das folgende Jahr mit C, und so weiter. Es wird eine Weile dauern, bis wir beim Zaunkönig angekommen sind! Ich kann die Geissen ohne weiteres unterscheiden und kenne sie bei Namen.

Krankheiten machen uns kaum zu schaffen. Dem gefürchteten Wurmdruck rücken wir mit gezielten Entwurmungsmitteln zu Leibe. Bei artgerechter Haltung sind Fieber und Durchfall äusserst selten, und wenn nötig, kennt Marlies die richtige Medizin.

Nächsten Sommer sind wir wieder auf Gemmenalp. Leider dürfen wir nur 20 Geissen mitnehmen. Die übrigen müssen wir anderweitig unterbringen. In Zukunft möchten wir den Bestand auf 70 Tiere aufstocken und vermehrt versuchen, die Milch direkt an Private, Spitäler oder Altersheime zu vermarkten, denn Geissmilch ist ein besonderer Saft, der den Magen schont und Wohlbefinden schafft.

hr: Ich wünsche euch schon jetzt einen mit viel Milch gesegneten Sommer!



Der Ziegenkäse ist gut für die Linie und den Gaumen.

Beim Ziegenkäse kann man mit relativ ruhigem Gewissen zugreifen. Denn erstens enthält er durchschnittlich weniger Kalorien als die meisten anderen Käsesorten. Zweitens gilt Ziegenmilch zu Recht als ausgesprochen hochwertig.

100% Ziegenkäse aus Beatenberg. In 5 verschiedenen Variationen: Natur, Alpenkräuter, Chili, Pfeffer – Knoblauch und Baumrüss. Es hat sicher für jeden Geschmack etwas im Angebot.

Wir verkaufen auch Ziegenfleisch und Ziegenmilch. (Oster-) Gitzi auf Anfrage.

David Gafner,
3803 Beatenberg
079 718 57 05



Einkaufen in Beatenberg?

Wollen und können wir die Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel, Dinge des täglichen Gebrauchs) im Dorf erhalten? Oder ist dies in Beatenberg – wie an vielen anderen Orten – schon bald Vergangenheit?

Wir wollen nicht einfach zusehen, sondern aktiv werden und etwas gegen das Lädelersterben unternehmen...

Interessierte treffen sich am

Donnerstag, 03. März 2016, 20.00 Uhr im Kongress-Saal

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und konstruktive Diskussion.

Vorstand Beatenberg Tourismus



Qualität liegt
uns am

REXHEPI

Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten

Innen und Aussen

Planung und Gestaltung

Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken

Denkmalpflege

Spezielle Beschichtungen

Spezielle Verputztechniken

KULTUR/SCHULE



Buchtipp

Ende Januar war der Journalist Stephan Orth aus Hamburg in Beatenberg zu Besuch. Er arbeitet für Spiegel online und hat anlässlich seines Besuches einen Artikel über Thomas Ulrich „Wo geht's denn hier zum Nordpol?“ verfasst (nachzulesen auf spiegel.de). Bei seinem Besuch wollte er auch Genaueres wissen über „Beatenberg – das längste Dorf Europas“. Auch dazu erscheint ein Artikel, allerdings erst in 2–3 Wochen.

Hier ein Buch von **Stephan Orth**:



Couchsurfing im Iran

Meine Reise hinter verschlossene Türen.

Was ist Couchsurfing? Interessierte Reisende suchen (per Internet)

kostenlose Unterkunft, um so in direkten Kontakt zur lokalen Bevölkerung zu kommen. Beim Lesen erfährt man so einiges über „die kleinen Freiheiten und die grossen Sehnsüchte der Iraner“. Es zeigt sich, dass auch und gerade in einem autoritär regierten Land ganz normale Menschen leben, die sich mit ganz alltäglichen Problemen herumschlagen und die trotz allem – oder gerade deswegen – Reisende mit grosser Herzlichkeit und Gastfreundschaft begrüssen und aufnehmen.

Verena Moser
Stiftungsrat BM

Schneesportwoche



Vom 1. bis 5. Februar hatten wir die Schneesportwoche. Der Sinn dieser Woche war, dass alle Schülerinnen und Schüler neue Sportarten entdecken. In dieser Schneesportwoche haben wir die Sportarten Langlauf, Curling, Eislaufen und Schneeschuhlaufen kennen gelernt. Die meisten von uns waren noch nie Schneeschuhlaufen und Langlaufen. Curling haben wir schon vor der Schneesportwoche einmal mit der Schule gemacht, deswegen war das für uns schon bekannt. Wir waren mit der Schule ebenfalls schon in der Eishalle.

Das Langlaufen fanden wir alle super, vor allem, da die meisten noch nie langlaufen waren und wir danken der Niederhornbahn und Herrn Krieg, dass sie für uns extra eine Loipe gespurt haben. Da am Mittwoch am Niederhorn Sturm herrschte, mussten wir vom Niederhorn mit dem Schlitten bis zur Vorsass oder den Langlaufskis ins Dorf zurück.

Am Donnerstag war eigentlich Skifahren oder Schlitteln geplant, aber da es zu wenig Schnee hatte, gingen wir in Interlaken in den Schwinkler. Herr Zurbuchen, unser neuer Lehrer, hat uns in die Kunst des Schwingens eingeweiht.

Am Nachmittag war Entspannung im Hallenbad und in der Sauna angesagt!

Das Programm war sehr abwechslungsreich. Das Wetter war zum Teil nicht so gut, aber wir haben trotzdem Spass gehabt und viel Neues gelernt. Wir hoffen, dass die Schneesportwoche auch nächstes Jahr wieder ins Schulprogramm aufgenommen wird! Insgesamt hat uns allen die Woche sehr gut gefallen.

Wir danken Hans Schmocker (Schneeschuhlaufen), Thomas Tschopp und Daniel Zobrist (Langlauf), Toni Zurbuchen (Schwingen) und Christoph Ringgenberg (Curling) dafür, dass sie uns die neuen Sportarten gezeigt haben!

Leon B., Josia N. und Oliver B.

Schule Beatenberg

Ski- und Snowboardrennen 2016

Am 18. Februar konnte auf dem Niederhorn bei wunderschönem Wetter und bei allerbesten Pistenverhältnissen das Skirennen der Schule Beatenberg durchgeführt werden.

Einige Kinder aus dem Kindergarten waren Vorfahrer. Anschliessend absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der 1. – 9. Klasse zwei Läufe auf Skiern oder auf dem Snowboard. Der Lauf auf der Piste „Jägerhüttli“ war flüssig gesteckt und anspruchsvoll. Aber alle meister-

Die Schule Beatenberg



ten ihre Aufgabe mit Bravour! Die vielen Zuschauenden sorgten für gute Stimmung am Pistenrand.

An der Rangverkündigung konnten dank der vielen Spenden aus der Bevölkerung alle einen schönen Preis auswählen. Der Gabentisch war wirklich reichlich gedeckt! Auch Medaillen wurden verteilt und die Tagesbesten Matteo Lüthi (4. Kl.), Angela Fuss (6. Kl.) und Jasmin Rohrbach (9. Kl.) im Snowboard durften den Wandpokal in Empfang nehmen. Rangliste unter www.schule-beatenberg.ch

Wir danken im Namen der Schülerinnen und Schülern allen, die das Ski- und Snowboardrennen in dieser Form ermöglicht haben: den vielen grosszügigen Spenderinnen und Spendern aus dem Dorf, der Niederhornbahn für die hervorragende Pistenpräparation, Thomas Tschopp fürs Stecken des Laufs und die Zeitmessung, Eltern und weiteren Helfenden als Torrichter, Natalie Hurst fürs Einkaufen und die Zusammenstellung der Preise.

Es war ein toller Tag, danke an alle!

Verena Moser
Schule Beatenberg



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann

3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Lebensmittel
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen
- Früchte
- Belieferung von Lagern

Damit es funktioniert



In Ihrer Nähe: Über 200 Profis an über 20 Geschäftsstellen



Ihr Installations- und Servicepartner
BKW ISP AG
Wydi
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 59
www.ispag.ch

isp AG

Elektro - Telematik - 24h Service

Neuigkeiten der Raiffeisenbank, Geschäftsstelle Beatenberg

Erfolgreicher Geschäftsgang 2015

Die Raiffeisenbank Ringgenberg kann 2015 wiederum auf ein erfolgreiches 2015 zurückblicken. Mit einem Wachstum von 5.2 % auf 327 Mio. Franken konnte die starke Position im Hypothekengeschäft erfolgreich behauptet werden. Auch der Zufluss an Kundengeldern nahm um sehr gute 7 % auf 261 Mio. Franken zu, dies zeigt das hohe Vertrauen unserer Kunden zu unserer Bank. Der Betriebsertrag liegt mit plus 6.5 % auf 5 Mio. deutlich über dem Vorjahr. Aufgrund von Investitionen in unsere Beratungsqualität nahm der Geschäftsaufwand um 6.8 % auf 3.1 Mio. Franken zu. Mit einem Jahresgewinn von 395'263 Franken liegen wir über dem 2014. Die Generalversammlung wird über die Verzinsung des Genossenschaftskapitals befinden.

Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Jungfrau

Anlässlich unserer Orientierungsversammlung vom Dezember 2015 haben wir die Genossenschaftler/innen eingehend über den geplanten Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Jungfrau informiert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, für unsere Mitglieder und Kunden den langfristigen höchsten möglichen Nutzen zu generieren. Gleichzeitig sollen

den hohen gesetzlichen Anforderungen, dem markanten Wandel im Bankenumfeld und das veränderte Kundenverhalten Rechnung getragen werden. Im Rahmen des Zusammenschlusses sind keine Schliessungen von Geschäftsstellen geplant. Mit insgesamt zehn Standorten verfügt die neue Bank in ihrem Geschäftskreis über ein dichtes Bankstellennetz. Wir sind überzeugt, dass der Zusammenschluss der zwei Banken die Basis für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit von Raiffeisen in unserer Region darstellt. Die Genossenschaftler/innen sind eingeladen, an der ordentlichen Generalversammlung 2016 ihre Stimme für den Zusammenschluss abzugeben.

Mehr Zeit für Beratungen: neue Schalteröffnungszeiten

Sehr erfreulich dürfen wir feststellen, dass der Bedarf an persönlichen Beratungen stetig zunimmt. Diesem Umstand wollen wir Rechnung tragen und die Beraterzeit nachhaltig ausbauen. Mit dem Beraterteam, unter anderem mit Karin Lauffs, Geschäftsstellenleiterin in Beatenberg, stehen der Kundschaft die bisherigen Ansprechpersonen zur Seite. Unsere Kundenberater/innen nehmen sich gerne Zeit, ausserhalb der Schalteröffnungszeiten unsere Kunden zu beraten.

Kennzahlen 2015

In Mio. CHF

Bilanzsumme	372.1	5.1%
Kundenausleihungen	345.5	4.8%
Kundengelder	261.0	7.0%
Betriebsertrag	5.0	6.5%
Geschäftsaufwand	3.1	6.8%
Jahresgewinn	0.4	1.3%
Anzahl Mitglieder	3'458	0.1%

Da sich gleichzeitig das Kundenverhalten markant verändert hat, haben wir bekanntlich die Schalteröffnungszeiten per 1. Januar 2016 angepasst. Zum besseren Verständnis sei hier erwähnt, dass basierend auf einer internen Statistik in Beatenberg im 2015 durchschnittlich 17 Schaltertransaktionen pro Tag abgewickelt wurden. Der Richtwert bei den Banken liegt dabei deutlich höher. Nach wie vor steht der Kundschaft während 365 Tagen, rund um die Uhr, unser Bancomat zur Verfügung.

Informationsveranstaltung in Beatenberg

Anlässlich unserer Informationsveranstaltung werden wir Ihnen weitergehende Informationen zum Geschäftsgang und zum Zusammenschluss abgeben. Die entsprechenden Einladungen werden den Genossenschaftler/innen rechtzeitig zugestellt. Der Anlass findet am **Freitag, 8. April 2016** im Kongress-Saal statt.



Karin Lauffs-Fink
Leiterin Geschäftsstelle



Orlando Gitz
Vorsitzender der Bankleitung

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Ringgenberg
3852 Ringgenberg
Telefon 033 828 61 61
www.raiffeisen.ch/ringgenberg
ringgenberg@raiffeisen.ch

Ihre selbständige Dorfbank
– eine Beziehung die sich lohnt



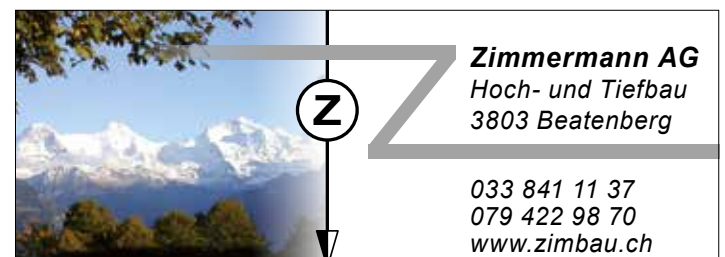
Schon ab
CHF 100.-
pro Monat

Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens.
Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan können Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele erreichen. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

raiffeisen.ch/fonds-sparplan

RAIFFEISEN



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren
• Neubau • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

VEREINE

Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg

Fortsetzung Frontseite

...neue Uniform das Beste gewesen.

Loosli Walter besteht die Aufnahmeprüfung als Militärtambour 1986

Tambourenchilbi und Fahnenweihe in Sigriswil

1990

Eidgenössisches Tambouren- und Pfeifferfest Naters

1991

Wahrscheinlich der beste Raclette-Abend der Vereinsgeschichte mit dem Trio Oesch und den Jodlerfreunde vo Staufenalp. Der Kongress-Saal war übergelöst.

1998

In diesem Jahr wurde für den Verband Bernischer Jugendmusiken (VBJ) ein Wettkampfs-Tag in Sigriswil organisiert.

1999

Führten wir die Gruppenmeisterschaft des ZTPV durch.

2005

Neu wurde ein Jungtambouren-Wettkampf mit den Tambouren von Matten und Wilderswil organisiert. Eine gute Übung für die Jungen als Vorbereitung auf das Tambourenfest.

Am Samstag, 20. August wurden wir eingeladen, unser Können auf dem Motorschiff Oberland zu zeigen. Es regnete Bindfäden und am nächsten Tag wurde die Schifffahrt auf dem Thunersee eingestellt.

2008

Übers Wochenende vom 12. - 15. April durften wir als Gäste der Tambouren der Musikgesellschaft Eintracht Zürich am weltberühmten Böögerbrännis teilnehmen.

2011

Westschweizerisches Tambouren-

fest in Cernier

Nach Einzelwettkampf und Sektion kam das Gesellige nicht zu kurz. Das einzige, was kurz war, waren die Nächte, die wiederum waren nicht langweilig...

Weitere spannende Anekdoten können Sie sich gerne während dem Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle in Schwanden zu Gemüte führen lassen oder in der Festschrift.

Alles wollen wir natürlich noch nicht verraten nur noch dies...

1984

In diesem Jahr konnten wir uns endlich eine neue Uniform leisten. Sie besteht aus einer braunen Hose und beige Hemden. Die Krawatte wurde von der alten Uniform übernommen. Es war höchste Zeit, denn mehr als die Hälfte passte nicht mehr in die Hosen.

Und nun 32 Jahre später sind wir wieder in einer ähnlichen Situation. Deshalb haben wir uns zu einer neuen Uniform entschieden. Auch für diesen Teil des Anlasses haben wir ein OK gegründet und ich finde, sie haben diese Aufgabe sehr gut ausgeführt. Am besten, Sie machen sich Ihr eigenes Bild am

Samstag, 5. März 2016 ab 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Schwanden.

Wir bedanken uns bereits heute recht herzlich bei allen Gönnern, freiwilligen Helfern und allen anderen Personen, die etwas zu diesem Fest beitragen werden.

Priska Schmocker

Trotz Schneefall und Nebel: das 10. Sünnelirennen in Beatenberg war ein Erfolg!**Am 14. Februar hat das 10. Sünnelirennen in Beatenberg stattgefunden. Das Plausch-Skirennen für grosse und kleine Kinder war ein Erfolg. 106 Kinder im Alter zwischen 4 und 16 Jahren sind gestartet.**

Lange war es nicht klar, ob das 10. Sünnelirennen am Skilift Hohwald in Beatenberg durchgeführt werden konnte. Die Schneebedingungen in diesem Winter liessen die OK-Chefin Brigitte Grossniklaus lange im Ungewissen.

Das Skirennen für die Kleinsten

Das Sünnelirennen wurde vor 10 Jahren von Britta Balsiger vom Skiclub Beatenberg als Skirennen für die Kleinsten ins Leben gerufen. Das ist noch heute so. Denn nur Kinder die nicht älter als 9 Jahre sind (bis Jahrgang 2007) durften um die schnellsten Zeiten fahren. Das Skigebiet am Hohwald in Beatenberg ist ideal für ein Kinderskirennen. Auf einer einfachen Piste durften die jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer einen einfachen Riesenslalom bewältigen. Obschon die Rennstrecke aufgrund der schwierigen Schneebedingungen nur von weitem besichtigt werden durfte, fanden sämtliche Kinder den Weg durch Nebel und Schneegestöber ins Ziel. Das Mitmachen steht im Vordergrund; beim Sünnelirennen gibt es keine Disqualifikationen.

Nicht immer gewinnt der Schnellste

In der Kategorie Fun gewinnt

nicht der oder die Schnellste. Hier geht es darum, zwei Läufe möglichst gleich schnell zu bewältigen. Die glückliche Siegerin in der Kategorie Fun, Caitlin Aebischer aus Beatenberg, hat es geschafft, zwei Läufe auf den Hundertstel genau gleich schnell zu fahren! Alle Ranglisten auf www.skiclub-beatenberg.ch**Anlässlich des Jubiläums wurden zu Beginn der Rangverkündigung 20 gesponserte Sonderpreise unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost.** Tageskarten, Pistenbully fahren, Teddybären und vieles mehr gab es zu gewinnen und zauberte manchem Kind ein Lächeln ins Gesicht. Die ersten drei jeder Kategorie erhielten eine Medaille. Aber auch alle anderen durften ihren wohlverdienten Preis in Empfang nehmen und sich nach dem Rennen einen Gratis-Hotdog in der Alphütte Hohwald schmecken lassen.**Die Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer aus Beatenberg**

42 Kinder aus Beatenberg nahmen am 10. Sünnelirennen teil und belegten 4 Podestplätze. Herzliche Gratulation! Und ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, allen Sponsoren, dem Skilift Hohwald und der Schneesportschule Beatenberg. Dank eurem Einsatz konnte das 10. Sünnelirennen durchgeführt werden.

Nicole Lüthi
Skiclub Beatenberg

Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum
Familie Schmocker • Beatenberg

Bel-Air 033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei • Konditorei
Tea-Room

Erlebnisse aus dem Operationssaal eines öffentlichen Spitals in Peru

Anlässlich des Frauentreffs vom 11. Februar 2016 im Kongress Saal Beatenberg erzählte **Patricia Deuschle** von ihrer Auslandsreise im 2015 und der Arbeit in einem Operationssaal in Peru.

Die **diplomierte Fachfrau Operationstechnik** berichtete eindrücklich von den bescheidenen Räumlichkeiten, in welchen die armen Leute von Peru operiert werden müssen. Die bildlich vorgeführten Unterschiede zu unserem Standard in einem Schweizer Spital lassen kaum glauben, dass trotz fehlenden Mitteln und der sehr mangelhaften Hygiene Operationen erfolgreich durchgeführt werden können.

Der Vortrag gab gleichzeitig einen vertieften Einblick in die anspruchsvolle Ausbildung einer Fachfrau Operationstechnik, ein nicht alltäglicher Beruf. Nur wenigen Patienten dürfte bekannt sein, dass bei einer Operation nebst dem Chirurgen und dem Anästhesisten auch das Fachpersonal Operationstechnik eine grosse Verantwortung trägt und damit eine wichtige Funktion einnimmt.

Patricia Deuschle ist bei ihren Eltern in Beatenberg, Birchi aufgewachsen. Sie ist 25-jährig, lebt in Bern und arbeitet als Fachfrau Operationstechnik in einem Spital in Burgdorf.

Anna Zimmermann



Informationsabend

Freitag, 04. März 2016, 20.00 Uhr

Aula Sekundarschule Unterseen, Steindlerstrasse 3, 3800 Unterseen

Thomas Kellenberger, Gründer des Kinderhilfswerks „Island Kids Philippines“ (IKP), berichtet über
- Arbeit mit Strassenkindern und Wertstoffsammlern in Cagayan de Oro
- Projekt Kinderdorf

Eintritt frei, Kollekte
Parkplätze vorhanden

Mitwirkende

- Samahang Philipina Berner Oberl.
- Huusmusig Companeros

Trachtengruppe

An der HV der Trachtengruppe musste von der Tatsache Kenntnis genommen werden, dass die Gruppe keine neuen Mitglieder gewinnen konnte. Es zeichnete sich schon lange ab, was nun Wirklichkeit geworden ist: Die Trachtengruppe kann mit den verbleibenden Mitgliedern nicht mehr auftreten. Die Gruppe bleibt vorerst bestehen und die verbleibenden Mitglieder schliessen sich einer anderen Gruppe an. Die Hoffnung bleibt bestehen, dass sich interessierte Frauen und Männer gewinnen lassen, so dass die Trachtengruppe nicht vollends aus dem Vereinsleben verschwindet.

Für die Trachtengruppe
Ursula Stettler

Von HERZ zu HERZ

In Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Beatenberg findet jeweils am Montag von 14 bis 16 Uhr im Pavillon (PP Wydi) das

Näh-, Strick- und Häkeln-Treffen

statt. Wir unterstützen das Projekt www.minidecki.ch und nähen warme Decken für Kinder in Not. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Nähmaschinen stehen bereit.

Vivienne F. Herzog,
Telefon 079 418 11 42,
vivienne@fitundhappy.ch

Sieben Monate lang hatte Hussein, ein Kurde, von den Schergen Assads verhaftet, im Kerker geschmachtet. Seine Frau, hochschwanger, und zwei kleine Kinder wussten nicht, ob ihr Ernährer noch lebte, denn ihm war keine Verbindung zur Aussenwelt erlaubt. Für eine horrend Summe gelang es, den Häftling freizukaufen. Man drohte ihm, er stehe auf der Abschlusliste. So flüchtete die Familie in die Türkei und erreichte, meist zu Fuss unterwegs, Istanbul. Von dort aus ermöglichte das Rote Kreuz einen Flug in die Schweiz. Heute lebt die Familie in Interlaken. Nun hat der Gemeinderat von Beatenberg den Entschluss gefasst, die leerstehende Wohnung im Schulhaus Schmocken als Unterkunft für eine Asylanterfamilie zur Verfügung zu stellen. Dafür schenken wir unsern für die Gemeinde Verantwortlichen als Dank symbolisch einen Strauss roter Rosen. Vielleicht wird das Beispiel des Gemeinderates auch private Wohnungsbesitzer zu einem ähnlich mutigen Schritt bewegen. Der Dank von Menschen, die unsägliches Leid erlitten haben, ist ihnen gewiss.

JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 8.30 - 13.00 Uhr

Hälteli 393c, 3803 Beatenberg
033 841 29 41

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Steaks Salate
Fondue Rösti Desserts
Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetage



Ferien 14. bis 23. März

• in unserem gemütlichen Restaurant mit Sonnenterrasse • traditionelle Schweizer Küche mit mediterranen Ideen • Eintreffen zum Abendessen: 18.30 - 19.30h
Gutschein mit diesem Inserat:
2 Beausite-Spritz zum Apero
Bei einem Abend- oder Mittagessen

Familie
Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
033 841 1941
hotel-beausite.ch

Öffnungszeiten Restaurant Winter 2016
Samstag-Montag ab 11.00
Donnerstag/Freitag ab 13.30h
Dienstag Ruhetage

Kirchensonntag 2016 – von Fischer- und anderen Netzen



Eine lebendige und farbige Feier mit den Kindern der Sonntagsschule durften wir am 7. Februar feiern.

„Kirche vernetzt“ lautete das Thema, unter welchem der Kirchensonntag 2016 gefeiert wurde.

Nicht einfangen soll das Netzwerk der Kirche, aber es soll Halt geben und tragen helfen. Wo ein Mensch zu Fall kommt, kann es auch mal auffangen. So lautete die zentrale Aussage, welche der Referent

Prof. Dr. Peter Eicher seiner Gottesdienstgemeinde mit auf den Weg gab. Ganz anschaulich durften wir miterleben, wie ein Netz uns tragen kann. Die Sonntagsschulkinder durften sich in eine Hängematte oder in ein Heunetz legen und wurden von starken Händen getragen und geschaukelt.

Anschliessend berichtete Peter Eicher von der eindrücklichen Arbeit, die er und seine Frau Lisette in Benin und in Brasilien aufgebaut haben.

Suppentag der Aktion Brot für alle im Kongress-Saal am Sonntag, 13. März um 10.30 Uhr

„Verantwortung tragen - Gerechtigkeit stärken“ lautet das Motto der ökumenischen Kampagne 2016. Wir laden herzlich ein zu einem Suppentag, um Projekte von Brot für alle zu unterstützen. Unter die Lupe genommen wird der Rohstoff-Abbau. Auf dem Kampagnenplakat ist ein Gold-Collier zu sehen. Der vergrösserte Bereich unter der Lupe zeigt, wie Menschen vor den negativen Folgen des Bergbaus fliehen. Die Kampagne zeigt auf, dass fairer Abbau von Rohstoffen möglich ist und dass Konzerne verantwortungsvoll handeln könnten.

Den Fastenkalender der Aktion, in dem verschiedene Hilfsprojekte vorgestellt werden, haben Sie Anfang Februar per Post

erhalten. Herzlich laden wir ein zum Gottesdienst am 13. März um 10.30 Uhr mit anschliessendem Suppentag im Kongress-Saal. Es gibt eine feine Suppe, Getränke, Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit, bekannte und neue Menschen kennenzulernen. Ein lohnender Anlass für die ganze Familie und gleichzeitig ein Engagement für einen guten Zweck.

Kuchenspenden sind herzlich willkommen und können direkt am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst im Kongress-Saal abgegeben werden. Der gesamte Erlös aus der Gottesdienst-Kollekte und dem Kuchenverkauf geht an die Aktion Brot für alle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Gut 20 Personen nahmen sich am 31. Januar nach dem Gottesdienst Zeit zum Austausch über die Zukunft der Kirche.

In der engagierten Diskussion wurden Herausforderungen thematisiert und mögliche Entwicklungschancen angedacht.

Im Vorraum der Kirche finden Sie weiterhin Notizpapier und einen Briefkasten, in den Sie Ihre Fragen und Anregungen einwerfen können.

Zurzeit sind wir daran, die in der

Diskussion vom 31. Januar aufgeworfenen Fragen und Anregungen zu sichten und werden zu gegebener Zeit darüber informieren, welche Möglichkeiten zur Umsetzung wir in unserer Kirchgemeinde sehen.

Ein konkretes Ergebnis können wir aber bereits bekanntgeben: Am 5. Juni findet ein Gottesdienst mit vorangehendem Brunch für die ganze Familie statt. Nähere Informationen dazu folgen.

Zu Gast an der Weltgebetstags-Feier in Habkern

Freitag, 4. März, 20.15 Uhr

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag nicht in unserer Kirche, sondern besuchen die Feier in Habkern.

Ein Weltgebetstags-Team hat sich dort in Zusammenarbeit mit der Konfirmandenklasse auf den Weltgebetstag vorbereitet. Kuba ist das Gastland, aus dem die Liturgie für die diesjährige Feier stammt.

Nach der Feier sind wir alle zu einem kubanischen Essen eingeladen.

Wer für die Fahrt nach Habkern einen Mitfahrplatz sucht oder anbieten kann, möge dies doch beim Pfarramt melden.



Kontakte

**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler

Bei der Kirche 197

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 12 23

Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann

Standboden 353C

3803 Beatenberg

Telefon: 033 841 22 77

Frauentreff

**Donnerstag, 10. März 2016
nach Sigriswil**

Abfahrt Station Beatenberg 12.44 mit der Drahtseilbahn, mit dem STI-Bus bis Oberhofen (Aufenthalt), weiter mit dem Bus über Aeschlen-Tschingel-Schwanden-Sigriswil.

Wer will, steigt in Aeschlen aus und geht über die Hängebrücke nach Sigriswil (freiwillig).

Jede löst die Fahrkarte selber!

Anmeldung erwünscht.

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde März 2016



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

06. März, 10.00 Uhr, mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

13. März, 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Suppentag der Aktion Brot für alle, Mitwirkung der KUW 8, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

20. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Habkern, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Orgeldienst: Charlotte Kalberer.

25. März, 10.00 Uhr, Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

27. März, 10.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Claude Hämmerly, Orgeldienst: Felix Gerber.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 3. März, 10.00 Uhr, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Nachmittag für Senioren

16. März, 14.00 bis 17.00 im Kongress-Saal. Fritz Bieri nimmt uns mit seinen eindrücklichen Dias mit auf einen Streifzug durch unsere wunderbare Beatenberger Umgebung. Für das anschliessende Zvieri sorgen die Frauen vom Frauenverein.

Sonntagsschule

6. und 20. März, jeweils um 10.00 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

Gemeindeessen

Mittwoch, 9. März, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Freitag, 4. März, 20.15 Uhr Teilnahme an der Weltgebetstags-Feier in Habkern.

Freitag, 18. März, 19.45 bis 20.15 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler; am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

Gratulationen

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

30.12.2015 Bridges Sienna Bella

26.01.2016 Knutti Anna

01.02.2016 Luding Simon Volkmar

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im März 2016 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

6. März

Schmocker-Gafner Katharina
Schmocken 52
70 Jahre

12. März

Eglin Louise
Alters- und Pflegeheim Des Alpes
Seestrasse 297, Merligen
97 Jahre

12. März

Iseli-Renevey Solange-Jeanne
Elvire
Möösli 428
87 Jahre

14. März

Tschopp Hans Rudolf
Birchi 26
87 Jahre

15. März

Baumann Gustav
Schafschürli 310D
91 Jahre

16. März

Gyger-Odermatt Marianne
Wydi 382D
88 Jahre

16. März

Imhof Ernst
Zaun 546
70 Jahre

22. März

Wagner Jörg
Schopfen 205F
75 Jahre

24. März

Büttikofer-Zehnder Dora
Altersheim, Stockbrunnen 91
88 Jahre

24. März

Duncanson-Teuscher Irmgard
Altersheim, Stockbrunnen 91
87 Jahre

27. März

Oehrli-Rauscher Karoline
Schafschürli 310A
89 Jahre

28. März

Beer-Gafner Rosalie
Schmocken 42
70 Jahre

31. März

Grossniklaus-von Allmen Lilian
Staatsstrasse 983A, Sundlauenen
75 Jahre

*Nach ewigen, ehernen
Grossen Gesetzen
Müssen wir alle
Unseres Daseins
Kreise vollenden.*

*Nur allein der Mensch
Vermag das Unmögliche:
Er unterscheidet,
Wählet und richtet.
Er kann dem Augenblick
Dauer verleihen.*

Johann Wolfgang von Goethe

KUW 8

Donnerstag, 3. März, 15.30 bis 17.15 Uhr im Kongress-Saal.

Sonntag, 13. März, Mitwirkung beim Gottesdienst zum Suppentag, Treffpunkt für KUW-Schülerinnen ist um 9.30 Uhr im Kongress-Saal.

Konfunterricht

Montag, 7., 14., 21., März, 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

Voranzeige: Gottesdienst in Sundlauenen

Sonntag, 10. April um 10.00 Uhr im ehemaligen Schulhaus Sundlauenen.

Mitwirkung: Gemischter Chor Beatenberg

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

BEATENBERG TOURISMUS

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden.

Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Herr und Frau Schrenk für 29 Jahre aus Lörrach DE

Familie Drossart für 15 Jahre aus Antwerpen BE

Herr und Frau Schrepfer-Strub für 6 Jahre aus Oberrohrdorf CH

Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen Ihnen ein kleines Präsent.

Treffen

Zweitwohnungsbesitzer

Voranzeige: Das nächste Treffen für ZweitwohnungsbesitzerInnen findet am Freitag, 08. April 2016 statt. Einladung folgt.

Saisonöffnung
St. Beatus-Höhlen

Für die St. Beatus-Höhlen beginnt bereits am 19. März 2106 die Sommersaison. Die St. Beatus-Höhlen zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Thunersee. Ein schöner Spaziergang führt vom Parkplatz durch den Wald hinauf zum Höhleneingang. Er überquert mit mehreren Brücken den aus der Höhle stürzenden Wasserfall.

Vom weitverzweigten Höhlensystem sind bis heute zirka 14 Kilometer erforscht. Davon ist ein Kilometer dank elektrischer Beleuchtung und gesicherten Pfaden bequem begreifbar.

Der Rundgang durch die Grotten führt Sie durch gewaltige Tropfsteinformationen, weite Hallen und Schluchten. Lassen Sie sich bezaubern von den einzigartigen Formen und Farben. Das Erlebnis dieser einmaligen



Hotels

In Beatenberg befinden sich 10 Hotels, die gerne all Ihre Wünsche erfüllen: Ein grosses 4-Sterne Hotel mit allem Komfort, gemütliche Familienhotels, preiswerte Unterkünfte und Hotels, wo Romantik und Zweisamkeit gross geschrieben werden. Möchten Sie gerne zentral im Dorf Beatenberg und in der Nähe der öffentlichen Verkehrsmittel nächtigen oder ziehen Sie ein

Seit langem wünscht sich Beatenberg Tourismus einen eigenen Internet-Auftritt. Bis jetzt waren touristische Informationen über Beatenberg nur über die Internet-Seite von Interlaken Tourismus verfügbar.

Aber nicht mehr lange: Ab Mitte März 2016 wird Beatenberg Tourismus unter der Internet-Adresse www.beatenberg.ch zusammen mit der Gemeinde auf einer eigenen Seite im Inter-

net auftreten.

Die Gestaltung der Homepage von Beatenberg Tourismus ist schlicht und übersichtlich und bietet Platz für grosszügige Bilder. Informationen über touristische Angebote wie Ausflüge und Wanderungen stehen zur Verfügung. Die Hotels, Restaurants und Geschäfte in Beatenberg werden vorgestellt und die Ferienwohnungen sind direkt über die neue Homepage buchbar. Auch das aktuelle Gästeprogramm, die Öffnungszeiten des Hallenbads sowie des Tourist Centers, Informationen zur Anreise und vieles mehr wird

Naturwelt unter der Erde wird Sie in Staunen versetzen! Unser Tipp: Der Eintritt in die St. Beatus-Höhlen ist Teil der attraktiven Frühlingsaktion! (siehe unten)

Frühlingsaktion am
Thunersee

Wählen Sie drei aus fünf Ausflügen zum Spezialpreis! Profitieren Sie von der Frühlings-Aktion und erwerben Sie bis zum 15. April 2016 Ihr Aktionsticket.

abrufbar sein. Eine gut ausgebaut Suchfunktion ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern einen schnellen und gezielten Zugang zu den gewünschten Informationen.

Der Internet-Auftritt von Beatenberg Tourismus ist vorerst nur in Deutsch verfügbar. Weitere Sprachen sind geplant. In erster Linie englisch und französisch.

Die Internet-Seite wurde von Daniel Zobrist, artworking gmbh, Beatenberg, gestaltet. Klicken Sie rein. Auf www.beatenberg.ch und erleben Sie Beatenberg virtuell!

Sie besuchen damit ab dem 16. April drei aus folgenden fünf Ausflügen:

Eine Tageskarte 2. Klasse Schifffahrt Thuner- und Brienzersee

Eine Retourfahrt auf den Niesen

Eine Retourfahrt auf das Stockhorn

Eine Retourfahrt auf das Niederhorn

Ein Eintritt in die St. Beatus-Höhlen, inklusive Pizza oder Teigwarengericht

Der Gutschein kann an drei

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com



Dürst Beatenberg GmbH

Wydi 381B

3803 Beatenberg

Turi Dürst

N 079 136 63 06

cleverebauart@quicknet.ch

Wand-/Bodenbeläge

- Teppiche aller Art
- Parkett
- Kork
- Vinyl
- Laminat
- Linoleum
- PVC-Beläge

- Sonnen-/Lamellenstoren
- Innenbeschattungen
- Vorhänge
- Insektenschutz
- Alufensterläden

www.cleverebauart.ch

INFOS

beliebigen Tagen genutzt werden. Zum Preis von CHF 45.— können die drei Ausflugsziele nach Wahl vom 16. April bis 31. Mai 2016 eingelöst werden. Zum Preis von CHF 60.— können die drei Ausflugsziele nach Wahl vom 16. April bis 30. Juni 2016 eingelöst werden. Ein attraktives Angebot auch für Personen mit einem Halbtax- oder Generalabonnement. Weitere Informationen und die Aktionstickets sind im Tourist-Center Beatenberg erhältlich.

Saisonende Niederhorn

Am 13. März endet für die Niederhornbahn die Wintersaison. Der letzte Schnee muss dem erwachenden Bergfrühling weichen und schon ab dem 16. April startet auf dem Beatenberger Hausberg die Sommersaison. In der Zeit zwischen dem 13. März und 16. April ist die Gruppenumlaufbahn Beatenberg-Niederhorn infolge Revisionsarbeiten geschlossen. Die Standseilbahn Beatenbuch-Beatenberg ist gemäss Frühlingfahrplan in Betrieb.

**Osternestchen suchen**

Die Wintersaison geht dem Ende entgegen und schon bald ist wieder Frühling. Und somit steht auch die Osterzeit vor der Tür. Auch dieses Jahr wird der Osterhase seine Nestchen im Rischerli verstecken. Die grosse Suche geht los: Am Ostersonntag, 27. März 2016, 10.00 Uhr im Rischerli. Für die Eltern steht eine kleine Festwirtschaft bereit. Der Skiklub, der Gewerbeverein und Beatenberg Tourismus freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünschen schon heute viel Erfolg beim Suchen.

Veranstaltungen März

Do 03. Einkaufen in Beatenberg
20.00 Uhr konstruktive Diskussion im Kongress-Saal

Sa 05. Jubiläum 50 Jahre Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg mit Neuuniformierung, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schwanden

Sa 05. Berner Kantonaales Ski-Lehrertreffen ab 09.30 Uhr, auf dem Niederhorn

So 13. Suppentag, 10.30 Uhr, Kongress-Saal

Fr 18. Heilige Messe, 18.00 Uhr, katholische Kirche Beatenberg

Fr 18. 2. Riedbode-Partnerjass (Finalabend), 19.30 Uhr, Gasthaus Riedboden

Sa 19. Jassen mit Fredel, 14.00 Uhr, Hotel Beatus Sundlauen

Do – Mo 24.–28. Ostertage des Seminars für biblische Theologie, SBT Beatenberg

Fr 25. Karfreitagsgottesdienst, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

So 27. Ostergottesdienst, 10.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

So 27. Osternestchen suchen, 10.00 Uhr, Rischerental Beatenberg

Veranstaltungen in der Region

Mi 02. Värslimorge in der Bödeli-Bibliothek, 10.00-10.30 Uhr, Bibliothek Interlaken

Mo 07. Heilkräuter im Alltag, 20.00-22.00 Uhr, Sekundarschulhaus Interlaken info@vhs-interlaken.ch

Wöchentliches Angebot**Täglich auf Anfrage**

Lama Winterwandern Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Gleitschirmfliegen/Paragliding, Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Schlittenfahrt mit Huskies, Infos und Anmeldung: Kurt Hanhart: info@huskyadventure.ch

Jeden Sonntag bis Donnerstag

Stall-Visite, Beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17 / 079 585 41 34

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr in Hotel/Restaurant Gloria. Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Besichtigung Festung Waldbrand (bis 25. März 2016), Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen (bis 12. März 2016), Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Samstag

Geführte Schneeschuhwanderung mit Abendessen (bis 12. März 2016), Info & Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2015/2016.

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenbergtourismus.ch,
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten März

01. - 06.03.

Montag – Freitag
08.00 – 12.00/13.30 – 17.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00/15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag
10.00 – 12.00/15.30 – 17.30 Uhr

07. - 31.03.

Montag – Freitag
08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag 10.00-12.00
Sonntag geschlossen

Karfreitag, 25.03.2016

10.00-12.00

Ostersamstag, 26.03.2016
10.00-12.00

Ostersonntag, 27.03.2016
geschlossen

Ostermontag, 28.03.2016
10.00-12.00

Frühlings-Aktion am Thunersee

thunersee
www.thunersee.ch

CHF 45.-
Wählen Sie drei aus fünf Ausflügen, einlösbar 16.4. bis 31.5.2016. Nur im Vorverkauf bis 15.4.2016!

Information und Verkauf

- fruehlings-aktion.ch
- bei den fünf Ausflugszielen
- BLS Reisezentren
- STI Ticket-Shop, Bahnhof Thun
- RBS-Verkaufsstellen
- Tourist Infos Thun, Interlaken, Spiez, Aeschi, Gunten
- Tel. 033 225 90 00, Welcome-Center Thun

Ausflugsziele: Niesen, Schifffahrt, Stockhorn, Niederhorn, St. Beatus-Höhlen

Haben Sie gewusst, dass...? Wo, wie, wann und weshalb?

hpg. Liebe Leserin, lieber Leser, unter diesem Titel möchte die „Drachebärg Zytig“ in loser Folge einige Artikel veröffentlichen, die uns Hintergrundinformationen liefern zu alltäglichen, verborgenen, oft unbekannten Sachverhalten in unserer Gemeinde. Auslöser war die „Information zum Trinkwasser 2015“ die unlängst (Januar 2016) im Amtsanzeiger veröffentlicht wurde. Besondere Aufmerksamkeit möchten wir in dieser Nummer der Herkunft des Wassers widmen. Also: Haben Sie gewusst, woher unser Trinkwasser stammt?

Als Quellen werden angegeben: „Schrick“, „Schlüechten“, „Winkelmoos“, „Mooswald“, „Baumisboden“, „Breitschlag“, „Holzflüh“ und „Schejnenflüh“. Ich habe mich mit einem ganzen Strauss von Fragen an Kurt Grossniklaus gewandt (Schore-Kurt), der ganze 35 Jahre lang Brunnenmeister von Beatenberg gewesen ist, jede Quelfassung kennt, jede Brunnstube,

jedes Reservoir und auch die Geschichte des gewaltigen Versorgungsnetzes. 1994 hat er eine Jubiläumsschrift über 106 Jahre Wasserversorgung Beatenberg verfasst.

Lassen Sie uns nun mit den Örtlichkeiten der Quelfassungen beginnen: Ich nehme mal an, dass Sie das Gebiet „Chüematte“ kennen, sei es vom Alphotntreffen oder vom Wandern im Gebiet Niederhorn- Waldegg her. In diesem Teil finden sich die Quellen „Schrick“, und „Schlüechten“. Folgen Sie der Strasse, welche das Trassee des Hohwald-Liftes dicht unter der Bergstation quert, sind sie nahe der „Winkelmoos – und Mooswaldquelle“ (rechts von Ihnen). „Breitschlag“, „Baumisboden“ liegen dann linkerhand. Die Quelfassung „Schejnenflüh“ allerdings würde Ihnen ein paar zusätzliche Schweisstropfen abverlangen. Sie liegt am Fusse der „Sieben Hengste“, am Weg von Oberberg nach dem Karstgebiet Seefeld und damit noch gute



vier Kilometer von Reservoir und Pumpwerk „Holzflüh“ beim sogenannten „Büelbach“ entfernt. Die abgedruckte Karte erleichtert Ihnen das Auffinden. Wenn Sie nun denken, die acht erwähnten Flurnamen stünden für acht Quellen, dann müssen wir deren effektive Zahl stark nach oben korrigieren. In den Vereinigungsschächten „Baumisboden“ und „Breitschlag“ fliesst Wasser von je neun Einzelquellen zusammen. Im Reservoir „Holzflüh“ sind es gar deren 21.

Sie werden sich fragen, wes-

halb Beatenberg derart viele Quelfassungen braucht, um seine 1200 Einwohner und gelegentlich 3000 Gäste mit Trink –und Löschwasser zu versorgen. Das hängt unter anderem mit dem Untergrund, mit der Geologie zusammen. Ich zitiere aus der bereits erwähnten Jubiläumsschrift von Kurt Grossniklaus: *Beatenberg ist in bezug auf die Wasservorkommnisse geologisch schlecht aufgebaut. Die oberste Bodenschicht ist zum Teil mit Hogantsandstein überlagert. Darunter liegt eine ca. 200m dicke Kalksteinschicht, welche sehr stark zerklüftet ist, viele Höhlensystem hat wie Beatushöhlen, Häliloch, Bärenschacht, Faustloch, Tropfsteinhöhle „Seefeld“, „Schrattenfluh-Hogantsystem“.*

Somit liegen auf dem Gemeindegebiet Beatenbergs viele Quellen, welche aber nur oberflächlich und starken Schwankungen unterworfen sind. Es gibt Quellen, deren Ausgangsniveau bei Gewittern innert einer Stunde um das Zehn- bis Zwanzigfache variieren kann. Dies wirkt sich nachteilig auf die Trübung und Wasserqualität aus. Bis vor rund 100 Jahren hatten die Bewohner von Beatenberg ausschliesslich kleine Privatquellen oder Tränke- und Wasserrechte an gemeinsamen Brunnen im Dorf. Einzig im Gebiet Waldegg bestanden kleine, effektive Wasserversorgungen durch die Bäuer.

Hiermit darf ich bereits überleiten zum nächsten Kapitel, worin ich gerne ein wenig über die spannende Vorgeschichte der heutigen Wasserversorgung plaudern möchte.

Echte Hausexperten, echtes Fachwissen.

Wir Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern sind echte Profis. Dank unserer ausgewiesenen Kompetenz als Architekten und Baufachleute erhalten Sie von uns jederzeit eine optimale Beratung in allen Fragen rund um Schutz und Versicherung Ihres Zuhauses.



IN FLAGRANTI

Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch



GVB

Wir versichern Ihr Gebäude.